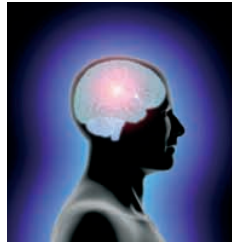


*Transkranielle Magnet Stimulation (TMS) –
Ein neurophysiologisches Messinstrument*

Bei der TMS können mittels kurzer Magnetstimuli bestimmte Regionen des Gehirns stimuliert und auf diese Weise hemmende und erregende Prozesse im sensomotorischen Regelkreis gemessen werden. Dies werden Sie in einem praktischen Versuchsaufbau erfahren können. In einem neuen Ansatz werden Hemmprozesse im Gehirn differenziert dargestellt. Auf seiner Grundlage können neurophysiologische Grundlagen von ADHS und die Wirkmechanismen von Methylphenidat erforscht werden. Beginn: 18:30 bis 23:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher

**12 Universitätsklinikum, „Kopfklitorium“:
Augenlinik / Ethik der Medizin / Molekulare
Neurologie / Neurochirurgie / Neurologie / Neu-
roradiologie / Neuroendokrinologie / Psychiatrie**
Schwabachanlage 6 📍 Martin-Luther-Platz 🅐 📧

Ein vielfältiges und reichhaltiges Programm bieten die Spezialisten des Kopfklitiums. Neben Vorträgen, Ausstellungen im Foyer der Kopfklitik und verschiedenen Diskussionsrunden besteht die Möglichkeit, fortlaufend an Klinik- und Laborführungen teilzunehmen. Alles mit der Intention, Fragen zur Forschung und den neuesten Behandlungsmöglichkeiten des Nervensystems und des Auges hautnah beantworten zu können. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Vorträge im großen Hörsaal (200 Plätze)

18:15 Uhr: „Medizin, Ethik und Menschenrechte“ (Dr. Markus Rothhaar, Prof. Dr. Andreas Frewer, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin)

19:00 Uhr: „Aussehen, Raussehen: Neue Technologien in der Augenheilkunde“ (Prof. Dr. Friedrich E. Kruse, Augenlinik)

19:45 Uhr: „Ethik und Medizin: Patientenverfügungen“ (Dr. Uwe Fahr, Prof. Dr. Andreas Frewer, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin)

20:30 Uhr: „Alzheimer-Demenz: Wie kann ich mich schützen?“ (Prof. Dr. Johannes Kornhuber, Psychiatrie)

21:15 Uhr: „Das Gehirn: Vom Molekül über die Diagnose zur Therapie“ (Prof. Dr. Stefan Schwab, Neurologie, Prof. Dr. Arnd Dörfler, Neuroradiologie und Prof. Dr. Jürgen Winkler, Molekulare Neurologie)

22:00 Uhr: „Grenzen erleben. Eine Erlebnis- ausstellung des sozialpsychiatrischen Dienstes Traunstein zum Thema Schizophrenie“ (Prof. Dr. Markus Weih und Prof. Dr. Johannes Kornhuber, Psychiatrie)

22:45 Uhr: „Neues Leben ohne Brille: Refraktive Chirurgie heute“ (PD Dr. Claus Cursiefen, Augenlinik)

23:30 Uhr: „Der Ohnmacht zuvorkommen? Was kann man tun, um frühzeitig Risikofaktoren festzustellen?“ (Prof. Dr. Max-Josef. Hilz und Dr. Harald Marthol, Neurologie)



Vorträge im Ambulanzbereich der Augenklinik (ca. 70 Plätze)

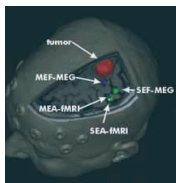
- 18:00 Uhr: „Augenheilkunde in 3-D“ (PD Dr. A. Bergua)
 19:00 Uhr: „Organspende: Organtransplantation in der Augenheilkunde“ (PD Dr. C. Cursiefen)
 20:00 Uhr: „Kann ich erkennen, ob mein Kind einen Sehfehler hat?“ (Prof. Dr. G.C. Gusek-Schneider)
 21:00 Uhr: „Optische Illusionen als Zusammenspiel von Auge und Gehirn“ (Prof. Dr. A. Jünemann)
 22:00 Uhr: „Wie unterscheidet sich der Graue vom Grünen Star? Demonstration von häufigen Augenkrankheiten“ (Prof. Dr. A. Jünemann)
 22:30 Uhr: „Die Netzhautoperation: Eine Herausforderung“ (Akad. Dir. Dr. H. Knorr)
 23:00 Uhr: „Laserlicht macht Blutfluss im Auge sichtbar“ (Prof. Dr. G. Michelson und Prof. Dr. Ing. B. Schmauß, Institut für Hochfrequenztechnik)

Poster/Ausstellungen/Führungen**AUGENKLINIK**

- Virtuelle Augen Chirurgie: Computer-Simulation von Augenoperationen (Prof. Dr. Ch. Mardin)
- Hornhautbank: Gewebe-Augenspender (PD Dr. C. Cursiefen, Dr. B. Bachmann)
- Auge und Wahrnehmung (Prof. Dr. J. Kremers)
- Live-Mikroskopie des Auges (Dr. C. Huchzermayer, Prof. Dr. L. Holbach)
- Regenerative Augenmedizin: Stammzellen vom Auge (E. Meyer-Blazejewska, A. Krysta, Dr. M. Zenkel)
- Augenoperationen (Videos)
- Der Blick in die Netzhaut: Hochauflösende In-vivo-Diagnostik (Dr. C. Rössler, Dr. K. Laaser, Dr. M. Pollhammer, Dr. C. Raum, Dr. A. Uecker)
- Informationsstand der Augenklinik mit Darstellung des Leistungsspektrums (A. Händel)

ETHIK DER MEDIZIN

- Medizin, Ethik und Menschenrechte (Dr. M. Rothhaar, Prof. Dr. Andreas Frewer)
- Klinisches Ethikkomitee und Patientenverfügungen (Dr. U. Fahr, Prof. Dr. A. Frewer)

**NEUROCHIRURGIE**

- 3-D-Visualisierung von Tumoren im Schädelinneren (PD Dr. P. Hastreiter)

NEUROLOGIE

- Der Ohnmacht zuvorkommen? Testen Sie hier Ihre Herz-Kreislauf-Regulation und Ihre Pupillenfunktion (Prof. Dr. M.J. Hilz)
- Ferndiagnostik durch Telemedizin –

Schlaganfallnetzwerk Nordbayern: Kurzvortrag und Live-Schaltung in die STENO-Klinik Bad Windsheim.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten (PD Dr. R. Handschu)

- Am Puls des Gehirns – Ultraschalluntersuchung der Halsschlagadern (Dr. M. Köhrmann)



- „Starke Nerven“ oder „Lange Leitung“? – Messung der Nervenleitgeschwindigkeit (Dr. A. Schramm)
- „Die Ruhe selbst“ oder „leicht aus dem Gleichgewicht“? – Messung der Gleichgewichtsfunktion (Dr. A. Schramm)

Opfers mit seiner späteren Tötung andererseits deutlich wird. Insoweit ist der Fall zugleich ein Lehrstück zur Behandlung von Tötungsdelikten nach dem deutschen Strafrecht und illustriert anschaulich die Arbeit der (Straf-)Juristen, die nach Möglichkeit unbeeindruckt vom Schrecken des Geschehens die Gesetze anwenden müssen.

Vortrag: 23:00 Uhr (Prof. Dr. Hans Kudlich), Dauer: 50 Minuten

Live-Übertragung der Zaubervorlesung von Rudi van Eldik

Die Zaubervorlesung „Chemie ist unser Leben“ von „Magic Rudi“ und seinem zauberhaften Team (siehe Seite 43) wird live übertragen.

Beginn: 18:00 und 21:00 Uhr, 40 Sitzplätze, Raum 2.281



27 UNI, Nikolaus-Fiebiger-Zentrum

Glückstraße 6 📍 Lorlebergplatz 🚌 102

Arbeitsgruppen des Zentrums, Doktoranden GRK592 und SFB643, B-Zellforschungsgruppe FOR832, Geschichte und Ethik der Medizin, Medizinische Klinik 3, Strahlenklinik

Wenn Sie mehr über das Immunsystem erfahren möchten oder an aktuellen Fragen der Forschung interessiert sind, dann ist der Veranstaltungsschwerpunkt „Biomedizinische Forschung – verstehen“ genau das Richtige für Sie. Verfolgen Sie spannende Grundlagenvorträge oder treten Sie an zahlreichen Postern in direkten Kontakt mit aktiv forschenden Natur- und Geisteswissenschaftlern. Getreu nach dem Motto Günther Jauchs „Wer wird Millionär“ können Sie an der Quizshow „Wer wird Immunologe“ teilnehmen und Ihr Wissen über die Immunologie testen. Hier gibt es auch zahlreiche tolle Preise zu gewinnen.

Wollten Sie schon immer ein modernes Labor betreten und selbst einmal Experimentator sein? Dann greifen Sie zur Pipette und führen Sie im zweiten Veranstaltungsschwerpunkt „Biomedizinische Forschung – erleben“ spannende Versuche durch. Verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck davon, wie Körperzellen aus dem Gewebe isoliert werden, wie Körperzellen wandern, wie therapeutische Antikörper hergestellt werden oder wie unser Erbgut, die DNS, sichtbar gemacht werden kann.

Gewinnen Sie Einblicke in die faszinierende Welt der biomedizinischen und geschichtlichen Forschung der Erlanger Hochschulmedizin.

Biomedizinische Forschung – verstehen

Kurzvorträge:

18:30 und 21:30 Uhr: Was ist Immunologie? – Doktoranden des Graduiertenkollegs SFB643

19:00 und 21:00 Uhr: Was lernen wir aus der modernen Krebsforschung? – Prof. Dr. J. Behrens, Experimentelle Medizin II

19:30 und 22:30 Uhr: Ansteckende Krankheiten: Medizinische Deutungen, soziale Folgen und politische Maßnahmen in der Geschichte – Prof. Dr. K.-H. Leven & Dr. F. Dross, Geschichte und Ethik der Medizin

20:00 Uhr: Eine Zelle stirbt, und dann? – PD Dr. U. Gaipl

22:00 Uhr: Knochenfraß – PD Dr. J. Zwerina

20:30 und 23:30 Uhr: Allergie – Was ist das? – Prof. Dr. H.M. Jäck & Dr. D. Mielenz

Dauer: jeweils 20 Minuten



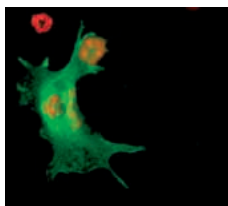


Quizshows:

Wer wird Immunologe? Getreu nach Günther Jauch – Doktoranden GK592, ab 18:00 Uhr
I-Pod-Jeopardy: „From Bench to Bedside“, ab 21:00 Uhr, GRK SFB643

Posterpräsentationen (ab 18:00 Uhr):

- Forschung am Nikolaus-Fiebiger-Zentrum, an der Medizinischen Klinik III und an der Strahlenklinik – Die Arbeitsgruppen stellen sich vor
- Forschung am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
- Historische Forschung an der Medizinischen Fakultät
- Was ist ein Graduiertenkolleg? – Dokortitel – ja bitte
- Leben und Wirken berühmter Immunologen – Wer war Paul Ehrlich? Wer war Robert Koch?
- Schutzimpfungen – Warum sind Schutzimpfungen wichtig?
- Immunabwehrschwächen – Wenn der Körper sich nicht wehren kann
- Infektionskrankheiten – Die fünf weltweit häufigsten Erkrankungen



Biomedizinische Forschung – erleben

Faszination des Experimentierens

Werfen Sie einen Blick in die Welt der modernen Molekularbiologie und führen Sie in den Laborräumen des Nikolaus-Fiebiger-Zentrums und der Medizinischen Klinik III (Glückstr. 4a) selbst spannende Experimente durch oder erhalten Sie einen Einblick in die neuesten medizinischen Geräte zur

Diagnostik und Therapie von Tumoren in den Räumen der Strahlenklinik (siehe Seite 74).

- Vom Gewebe zur Zelle. Wie werden einzelne Zellen isoliert? – Prof. Dr. Thomas Winkler, Dr. Florian Weisel & Uwe Appelt
- Vom gutartigen zum bösartigen Tumor: Was sind die Unterschiede? – Prof. Dr. Jürgen Behrens & Dr. Martin Sachs
- Vom Labor zur Klinik. Wie töten Antikörper Tumorzellen ab? – PD Dr. Reinhard Voll & Dr. Silke Meister
- Immunologie verstehen und erleben – Prof. Dr. Hans Martin Jäck, Dr. Dirk Milenz, Dr. Wolfgang Schuh & Dr. Jürgen Wittmann
- Von anfänglichen Beschwerden zum Rheuma. Von der Krankheit zum Gen – Prof. Dr. Georg Schett, PD Dr. Jochen Zwerina & PD Dr. JP David
- Von einem Ort zum andern – Wie wandern Zellen? – Prof. Dr. von der Mark
- Vom Gen zum Protein. Wie werden therapeutische Antikörper hergestellt? – Prof. Dr. Diana Dudziak, Prof. Dr. Nimmerjahn & Dr. Markus Biburger
- Von Sauerstoff und Tumorwachstum. Wie wird Tumorwachstum reguliert? – PD Dr. Michael Wiesner
- Vom Labor zum Patienten und zurück. Aspekte der kombinatorischen Tumorthherapie mit Führung durch die Abteilungen – Prof. Dr. R. Fietkau, Prof. Dr. V. Strnad & PD Dr. U. Gaipl

Beginn: 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr

 Röthelheimcampus  102

4 blz Bayerisches Laserzentrum (siehe Seite 69)

5 UNI, Bioverfahrenstechnik (siehe Seite 69)